



Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen vom 01., 15. und 29. Oktober 2025

Leistungsvereinbarung mit Visit Glarnerland genehmigt

Der Gemeinderat Glarus Nord hat die Leistungsvereinbarung 2026–2027 mit der VISIT Glarnerland AG genehmigt. Damit werden die touristischen Dienstleistungen in der Region Glarusnord-Walensee weiterhin gemeinsam mit dem Kanton und den Gemeinden Glarus und Glarus Süd erbracht. Die Beiträge sind bis 2027 im Budget eingestellt.

Mandat für Projektleitungsunterstützung Raum- und Verkehrsplanung verlängert

Der Gemeinderat Glarus Nord hat das Mandat für die Projektleitungsunterstützung der Abteilung Raum- und Verkehrsplanung an die Firma Nina Meier Raumplanung, Zürich, bis Oktober 2026 verlängert. Damit wird die Weiterführung laufender Projekte sichergestellt.

Umsetzung der Energieplanung genehmigt

Der Gemeinderat Glarus Nord hat den Verpflichtungskredit von CHF 180'000 und den Nachtragskredit von CHF 55'000 für die Umsetzung der kommunalen Energieplanung genehmigt und den Auftrag an die EBP Schweiz AG in Zollikon vergeben. Die strategische Massnahme «Kommunales Förderprogramm Energie» wurde gestrichen. Ziel der Umsetzung ist es, die im Energiegesetz und in der Legislaturplanung festgelegten Klimaziele zu erreichen und die erneuerbare Wärmeversorgung in Glarus Nord auszubauen.

Kredit für Machbarkeitsstudie Bushaltestelle Industrie Au genehmigt

Der Gemeinderat Glarus Nord hat einen Zusatz- und Nachtragskredit von CHF 19'000 für eine Machbarkeitsstudie zur neuen Bushaltestelle im Gebiet Industrie Au in Bilten genehmigt. Die Studie soll mögliche Standorte prüfen und die technische Umsetzbarkeit klären. Mit der neuen Haltestelle soll die Anbindung des östlichen Industriegebiets an den öffentlichen Verkehr verbessert werden. Der Auftrag geht an die Firma asa Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung und Architektur AG.

Genehmigung Masterplan Flugplatz Mollis

Das Planerteam KCAP / VOGT Landschaftsarchitekten / Schneiter Verkehrsplanung / MZMC erarbeitete von Dezember 2023 bis August 2025 in zwei Phasen eine umfassende Entwicklungsvision für den Flugplatz Mollis und einen detaillierten Masterplan für den engeren Perimeter. Der finale Masterplan inklusive Bericht wurde vom Gemeinderat genehmigt. Der Masterplan gibt den Rahmen für eine schrittweise und nachhaltige Entwicklung des Flugplatz Mollis vor.

Gemeinde Glarus Nord
Gemeindekanzlei, Kommunikation
06. November 2025